

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

27.6.1865 (No. 173)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173.

Dienstag den 27. Juni

1865.

Dankfagung.

Nr. 13,954. Durch Herrn Oberbürgermeister Malisch erhielten wir heute für die hiesigen Armen von Herrn Kaufmann W. Eitting mit der Bezeichnung „zum Andenken an meinen seligen Sohn Ludwig“ ein Geschenk von 15 fl. Wir danken für diese Gabe.
Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

Großh. Armen-Commission.
Klab.

Dankfagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: für die Basler Mission 2 fl. von Frau Kraut, 30 fr. von Frau H. und 2 fl. von Ungenannt; für Arme von Frau Hermann 1 fl. 10 fr. und für die Familie Schlicht 30 fr.; aus dem Opferbeutel der Stadtkirche für die Oberdörfer 30 fr. Mit freundlichem Dank!
Karlsruhe, den 24. Juni 1865.

H. Noth, Stadtpfarrer.

Dankfagung.

Von Herrn Kaufmann W. Eitting erhielten wir zum Andenken an seinen seligen Sohn Ludwig die Summe von 15 fl., wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

Der Vorstand des israelitischen Frauenvereins.

Dankfagung.

Von Herrn Kaufmann W. Eitting hier erhielt ich zur Ehre des Andenkens seines verstorbenen Sohnes Ludwig für den bad. Verein zur Rettung südl. verwaister Kinder 15 fl., für den isr. Brod-Unterstützungsverein hier 15 fl., für den isr. Holz-Unterstützungsverein 15 fl. und für den isr. Fremden-Unterstützungsverein hier 15 fl., wofür ich hierdurch herzlich danke.
Karlsruhe, den 25. Juni 1865.

B. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

Nr. 15,184. Unter D-3, 64 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen die Firma „Schmieder & Mayer in Karlsruhe“. Inhaber der Firma sind die Wagenfabrikanten Karl Schmieder, Peter Mayer und Adolf Reiß von Karlsruhe und betreiben eine auf Beiertheimer Gemarkung gelegene Wagenfabrik und eine auf der Gemarkung Karlsruhe gelegene Dampfsgemühle. Die ehelichen Güterverhältnisse des Karl Schmieder und des Peter Mayer sind dieselben, wie solche in der Anmeldung vom 31. März 1863 aufgeführt wurden. Kaufmann Adolf Reiß ist ledig.
Karlsruhe, den 22. Juni 1865.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Dungversteigerung.

Sonntag den 1. F. M., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdeböcker aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Juli gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Kohr- und Streugrasversteigerung.

2.1. Nächsten Freitag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem markt-

gräflichen Gute Waxau der diesjährige Erwaas an Kohr, Streugras und s. g. Nied in geeigneten Loosabtheilungen versteigert.
Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

Die Gutsverwaltung.

Baumaterial-Versteigerung.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Nr. 11 des vordern Zinkels verschiedene Baumaterialien, als: Backsteine, Balkenwerk, Thüren, Fenster und eiserne Defen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

Versteigerung.

2.2. Aus Groß Wildpark werden Mittwoch den 28. d. M. gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

1600 eichene, 600 forlene Kallisaden.
Zusammenkunft auf dem Hagsfelder-Eggensiner Weg am Hagsfelder Parkthor, früh 9 Uhr. Karlsruhe, den 24. Juni 1865.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 38 sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, eine auf den 23. Juli, die andere auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Akademiestraße Nr. 30 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung

Blattner.

von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, einer heizbaren Mansarde und verrohrter Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkos, 2 verrohrten Speicherkammern und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde im Laden.

* 2.1. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus am Mühlburgerthor und der Kriegsstraße, ist auf den 23. Oktober eine Herrschaftswohnung zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, wovon 2 Salons, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise, 2 Mansarden etc., mit Garten auf die Kriegsstraße, und das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

* Kriegsstraße Nr. 14 ist auf den 23. Juli eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, zu vermieten.

* Lammstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Jähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Speicherkammer, sowie auch eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkos, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 tapezirten Mansardenzimmer, verrohrter Magdkammer, 2 Kellern, Hohlstall und Garten sammt Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.

* Neue Waldstraße Nr. 71 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Keller, 2 Mansarden, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

* Eine hübsche, freundliche Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 4 Zimmern ohne Küche oder 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Baden und Wohnungen zu vermieten.

3.2. In dem Hause Jähringerstraße Nr. 64 sind auf 23. Oktober d. J. folgende Wohnungen zu vermieten:

im untern Stock:

a) 1 Laden mit Wohnung von 2 Zimmern (für einen Gewerbsmann sich eignend),

b) 1 Wohnung von 3 Zimmern;

im zweiten Stock:

1 Wohnung von 3 Zimmern;

im Hintergebäude:

1 Wohnung von 3 Zimmern.

Jede Wohnung hat Küche, Keller und die üblichen Erfordernisse.

Im Hause selbst, Mittags zwischen 1 und 2 Uhr, am heutigen Tage einzusehen und das Nähere zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Amalienstraße ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, nebst Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober an eine stille kinderlose Familie oder einzelne Dame zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. Juli ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer und allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Im Eckhaus der Jähringerstraße Nr. 15 ist im dritten Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speisekammern, wovon eine verrohrt ist, und allen sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober d. J. beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Joh. Segner, Steinstraße Nr. 15

* 2.2. In der Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, aus 5 Zimmern, Alkof sammt Zugehörde bestehend, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

2.2. Mühlburg. Im Hause Nr. 173 an der Hauptstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern und einer Küche, auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Franz Lattner.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 26b ist auf den 1. August ein freundliches, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 33 sind sogleich oder später 2 schöne, auf die Straße gehende unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

3.1. Jähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, wovon eines mit Alkof, auf Ende Juli oder auch auf später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 145 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten; beide können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

* Neufferer Zirkel Nr. 16 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

* 3.1. In der Karlsstraße Nr. 13 c ist ein großes Mansardenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel ist im untern Stock eines Seitenbaues sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 36.

2.1. Langestraße Nr. 116 ist im zweiten Stock ein unmöbliertes Zimmer per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Gebr. Nombert, Langestraße Nr. 148.

Schlafstelle zu vermieten.

* Es ist eine Schlafstelle an ein Frauenzimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Hintergebäude.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung für zwei ledige Personen (Geschwister) wird gesucht. Näheres poste restante Karlsruher A. Z. Nr. 10.

Zimmergesuch.

Es wird ein Zimmer, möglicherweise zu ebener Erde, gesucht, soll aber den Preis von 6 fl. nicht übersteigen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermihte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und kochen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Hirschstraße Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, das schön nähen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle; auf gute Zeugnisse wird hauptsächlich gesehen. Näheres Fasanenstraße Nr. 4.

* [Dienstverträge.] Eine tüchtige Köchin, sowie ein Zimmermädchen finden sogleich Stellen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienstverträge.] Eine Kellnerin, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden sogleich Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Bügeln und Nähen, besonders Fäden, gut bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Grünen Hof dahier.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches einfach kochen kann und gute Zeugnisse hat, kann sogleich eintreten bei E. Soder, Rosamentier, Langestraße Nr. 104.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephanienstraße Nr. 84 ebener Erde.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 44.

* [Dienstvertrag.] Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, für eine kinderlose Familie zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen festesten Alters, welches auch andere Hausgeschäfte versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 33 im zweiten Stock, vornen links.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das allen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung in der Küche. Zu erfragen Langestraße Nr. 54 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 31 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer anständigen Familie sogleich einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 9.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen wünscht als Kellnerin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 33 im zweiten Stock, vornen links.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin, die sehr gut kochen kann und sich auch sonst noch den häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich oder später eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 9.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Langenstraße Nr. 122 unten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 18 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen kann und häusliche Geschäfte versteht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Stadt Straßburg.

* 2.1. [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche noch nie hier gedient haben und allen häuslichen Arbeiten vorsehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 21.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, waschen und spinnen, das andere gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Näheres Ritterstraße Nr. 14.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine zuverlässige Köchin von gesetztem Alter und ein gewandtes Zimmermädchen suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus.

Agenten-Gesuch.

2.1. Für Karlsruhe und Umgegend werden von einer älteren Feuerversicherungsgesellschaft Agenten unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Gefällige Offerten unter A. B. 50 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* Ein braver, ordentlicher, fleißiger Knabe rechtshaffener Eltern findet in einem hiesigen Geschäft sogleich Arbeit. Anzumelden: Langestraße Nr. 213 im Hinterhaus, Abends von 6 Uhr an.

Stellengesuche.

* Ein gesetztes Frauenzimmer aus angesehenen Familie sucht eingetretener Verhältnisse wegen eine Stelle als Beschließerin oder Haushälterin in einem guten, achtbaren Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 10.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Ein junger Mann sucht außerhalb seiner Bureaustunden noch Beschäftigung in jeglicher Art von Schreibereien, insbesondere in Stellung und Abschreiben von Rechnungen etc. Ständige Beschäftigung wäre erwünscht. Gefällige schriftliche Offerten wolle man unter Chiffre H. D. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Zwei solide Mädchen suchen Beschäftigung in Felbarbeiten, sowie im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 2 im untern Stock.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sehr gut Kleider machen und weisnähen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 28 im Hinterhaus im ersten Stock.

Anzeige.

* Hirschstraße Nr. 10 wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Donnerstag den 22. d. M. wurde auf dem Wege vom Römischen Kaiser durch die Langestraße und von da durch die Herren- und Blumenstraße ein kleines goldenes **Kettchen**, an dem ein goldener Uhrenschlüssel, ein Fischehen und ein Hundskopf hing, verloren. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, es gegen Belohnung Spitalstraße Nr. 41 im zweiten Stock abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Gestern in der Frühe entzog in der Waldstraße ein hochgelber Kanarienvogel (Hahn). Wenn derselbe zufliegt oder wer ihn einfängt, wird dringend gebeten, denselben gegen **sehr gute Belohnung** Waldstraße Nr. 18 im Laden abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltenes **Klavier** für Anfänger ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 233.

* Ein altes **Klavier** und eine **Violine** sammt Bogen sind zu verkaufen: kleine Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* 3.3. Neue, leichte und solid gebaute **Einspänner-Chaischen** (zwei- und vierfüßig), elegante **Ponnywagen**, ein neuer und ein gebrauchter **Leiterwagen** stehen zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 21.

2.2. Ein gut erhaltener **Flügel** und ein großer **Vogelkäfig** (Flugbede) sind zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 40 eine Stiege hoch. Ebendasselbst werden zwei kleine **Blumenkübel** zu kaufen gesucht.

* Ein sehr guter, eiserner **Serd** zum Stellen, f. g. Amerikaner, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

zwei Paar neue, glatte, lange **Woll-Vorhänge**. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock, Nachmittags.

Hühnerhund-Verkauf.

* 2.2. Ein schöner und fein dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

* Ein **Porzellanofen**, nicht zu groß, zu Steinkohlenheizung eingerichtet, der aber noch in gutem Zustand sein muß, wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 135 eine Stiege hoch.

Anzeige

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Sttlinger.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Heugst am Sttlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Anzeige.

Unterzeichnete verweilen hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matragen und Kleidungsstücken und zahlen hierfür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56.

F. Blum & Leser aus Altdorf.

Unterrichts-Anzeige.

3.2. Eine Dame, welche nach mehrjährigem Aufenthalt in England zurückgekehrt ist, gibt in einigen freien Stunden gründlichen englischen Unterricht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Professor Köhlein.

Privat-Bekanntmachungen.

Gräfl. Leiningen-Neudenaubank 4^o/₁₀ Anlehen.

2.1. Die per 1. Juli l. J. fälligen Coupons, sowie die zur Heimzahlung per 1. Juli l. J. gezogenen Obligationen Nr. 63, 1 Stück à 500 fl. | 800 fl. Nr. 28, 134, 138, 3 Stück à 100 fl. obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst. Die Verzinsung der verloosten Obligationen hört mit dem 1. Juli l. J. auf. Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

G. Müller & Cons.

Ankündigung.

6.2. Bei dem Unterzeichneten werden Kapitalaufnahmen und Kapitalanlagen in jeder Größe, Ankauf und Verkauf von Häusern, Gütern, Fahrnissen und Forderungen, alle Rechnungs- und andere Geschäfte, Feuer- und Lebensversicherungen, Vermögensverwaltungen, pünktlich und mit Verschwiegenheit besorgt.

Die Wohnung ist in der Steinstraße Nr. 23, am Spitalplatz.

Agentur und Geschäftsbureau **S. Weber**, Notar a. D.

Zahn-Erhaltungstinctur

durch Beseitigung der Caries 1/4 à 30 fr., 1/2 à 18 fr. empfiehlt **G. 2. Stuttgart. Rik. Backé. Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.**

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13

empfiehlt:

den frisch eingetroffenen **Nürnbergger Dosemaulsalat**, **Essiggurken**,

Müchner Lagerbier

von **Pschorr und Sedlmayr.**

Zum Ansetzen von Früchten

empfehle:

Fruchtbranntwein vorzüglicher Qualität à 18° stark, zu 16 fr. die Maas, Treber- und ächten Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, feinsten Rum und Urae, ächten franz. Cognac und feinstes Oberländer Kirschwasser aus schwarzen Wildkirchen.

2.1. **Louis Steuerer**, am Spitalplatz.

3.1.
Badehosen,
 türkische Badehandtücher
 empfiehlt
Wilhelm Himmelheber,
 Leinwaarenlager u. Waschefabrik.

1^{ma} saftigen Emmenthaler, guten Rencher Rahmkäs, weichen Limburger, Kräuterkäs (Schabziger), westphäl. Schinken, Schinkenroulade, Göttinger Wurst, Sardellen in Del empfiehlt

J. Schnappinger,
 Adlerstraße Nr. 13.

Seife.

3.3. Erste und zweite Qualität Kernseife, Oleinseife, gewöhnliche weiße und gelbe Palmölseife, wie auch Harzseife empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Herlan.

Niedermendiger Lagerbier
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Römbildt,
 Langestraße Nr. 233, am Mühlburgerthor.

2.2. **Wein-Verkauf.**
 Oberländer Weine, im Faß genommen à 12, 14, 16, 18, 20, 24, 30 fr. die Maas, werden von einer Maas an abgegeben, sowie auch schoppenweise à 4, 6, 8, 10, 12 fr., Marktgräser à 12, 15, 18 fr., Affenthaler à 12, 15, 18 fr. per Schoppen fortwährend bei
Ph. D. Meyer, Groß-Hoflieferant.

Badseife per Stück 8 fr.,
Sandseife und zum Reinigen der Hände
Bimssteinseife per Stück 6 fr.,
Gallseife, anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe, per Stück 9 fr.,
bittere Mandelseifen per Stück von 6 fr. an und höher, im 1/2 Duzend billiger,
Cocosnussölodaseife per Stück 6 fr. und 9 fr., im 1/2 Duzend billiger,
ächte Glycerinseife,
Kammerer's Toilette-Fett-Seifen,
 sowie noch verschiedene feine und geringe **Seifen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bieger, Friseur,
 Herrenstraße Nr. 9.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich meine vorräthigen Waaren **bedeutend** unter dem **Fabrikpreis**, bestehend in **Stroh- und Tüll-Hüten, Hauben, Schleiern, Spitzen, Blumen, Bändern, Federn, Blonden und Tüll**, sowie auch ein größerer **Spiegel.**

Luise Gang,

Eck der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20.

Grüner Hof.
 Heute, Dienstag den 27. Juni,
Grosses Concert,

ausgeführt von der Kapelle des königl. preuß. Manen-Regiments „Großherzog von Baden“ unter Leitung ihres Dirigenten Herrn R. Wagner.
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 fr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Bäckstein-Käse

prima Dualität, bei Abnahme von ganzen Kisten zu 19 fl. 30 fr per Centner, feinsten ächten Emmenthaler Käse, Schweizer Butterschmalz, und vorzügliches amerikan. Speise-Schweineschmalz empfiehlt

Louis Steurer,
 am Spitalplatz.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
 Amalienstraße Nr. 22.

Vorläufige Anzeige.

Die **Tyroler Sängergesellschaft Meister** wird, auf ihrer Rückreise von Frankreich nach Deutschland, in Karlsruhe eine **Produktion** geben, und zwar **Donnerstag den 29. dieses** in der Geiger'schen Bierhalle (Restauration Seyfried). Anfang Abends 6 Uhr. Näheres durch das Programm.

Eintracht.

Donnerstag den 29. d. M. findet bei günstiger Witterung von 6 Uhr an
Gartenmusik
 statt.
 Das Comité.

Frohsinn.

Heute Abend präzis 8 1/2 Uhr Gesangsstunde.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten, **Georg Lautenbach**, während seinen schweren Leiden besuchten, sowie allen denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank.
 Die tieftrauernde Wittve nebst Tochter.

Esterfalls-Anzeige.

- 24. Juni. Wilhelm, alt 4 Jahre 6 Monate 5 Tage, Vater Friedhofgärtner Seiler.
- 24. „ Otto, alt 6 Monate 4 Tage, Vater Bleichnermeister Gerleben.
- 25. „ Marie, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Theaterbeleuchtungsdiener Stürzer.
- 25. „ Richard, alt 11 Tage, Vater Eisenbahnassistent Neumann.
- 25. „ Marie Anna Gannetta, alt 54 Jahre, Wittve des Rentiers Gannetta.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde-Gekauft:

- 20. Juni. Luise Rosine, Vater Johann Oberwinder, Maschinenschmied.
 - 25. „ August Martin Friedrich, Vater Hermann Sauter, Schneider.
 - 25. „ Paul Wilhelm Alfred Kurt, Vater Albert Bieker, Apotheker.
 - 25. „ Karl Christof Wilhelm, Vater Karl Reinbold, Modellschreiner.
- Getraut:
- 22. Juni. Joseph Dami-n Van, Blechner und Bürger, mit Marie Pring, Wittve von hier.
 - 25. „ Heinrich Bauer, Metzger und Bürger, mit Barbara Kappeler, Wittve von hier.
 - 25. „ Bernhard Friedrich Böde, Kaminsetzer hier, Bürger in Hinklingen, mit Katharine Friederike Gütting von Durlach.

Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Schade, Kfm. v. Frankfurt.
 - Maurer,** Kfm. v. Wehrheim.
 - Deutscher Hof.** Ritz, Priv. v. B. m. Geiger, Det. v. Mosbach. Götinger, Kfm. v. Donauwörth.
 - Wildner,** Gastwirth v. Germersheim. Zepfel, Schiffermeister v. Fahr. Dühringer, Edlsm. v. Neckargemünd.
 - Englischer Hof.** Strong, Partik. v. London.
 - Tab. Kfm. v. Berlin.** Schlamp, Kfm. v. Rhein.
 - Gindhoven v. Holland.** Schulte, Künstler v. Mannheim.
 - Erbringen.** Richardson, Kaufm. von Ebersfeld.
 - Kummel,** Kfm. v. Glauchau. Zble, Fabr. v. Stuttgart.
 - Mehmer,** Kfm. v. Ludwigsb. Huber, Kfm. v. Nürnberg. Herrmann, Priv. v. Sulzbach. Vogt m. Kom. v. Darmstadt. Metzger, Rent. v. Mühl.
 - Goldener Adler.** Berg, Kfm. von Herrenberg.
 - Mayer.** Bierbrauer v. Beiersbach. Holzer, Fabrik. v. Hamburg.
 - Goldener Ochse.** Gunt, Lehrer v. Metzingen.
 - Wirth,** Kfm. v. Gießen. Geiler u. Brodbeck, Kaufm. v. Staufen.
 - Grüner Hof.** Fath, Papierfabr. v. Weissenstein. Meier, Hotelier v. Freiburg. Jäger, Kfm. v. Offenbach. Zil Eichenberg v. Fruchsal. Schäfer, Rent. v. Heilbronn. Scheide, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Heibel v. Schaffhausen.
 - Hôtel Große.** Enaels, Kaufm. von Solingen.
 - Rage,** Kfm. v. Saarlouis. Auler, Fabr. v. Pforzheim. Riernont, Kfm. v. Gladbach. Kunze, Kfm. v. Schönbride. Fendheim, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Mainz. Giese, Kfm. v. Götin.
 - Nassauer Hof.** Emshemer, Kfm. v. Göggingen. Lewin, Kfm. v. Berlin. Bähr, Kfm. v. New-York.
 - Prinz Max.** Dahl, Architekt v. Angers. Buch, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Kästel, Priv. v. Basel.
 - Walter,** Kunstmüller v. Göttingen.
 - Nömi'scher Kaiser.** Schneide, Kfm. v. Pforzheim. Weisfetter, Baumstr. v. Brombach. Straus, Kfm. v. Wehrheim. Kuhn, Fabr. v. Krautheim.
 - Sonne.** Schneider, Hauptlehrer von Neuenheim.
 - Rödel,** Insp. v. Mannheim.
 - Weißer Rar.** Anspach, Pfarrer m. Kom. von Hauingen. Fohmann, Apoth. v. Schliengen. J. Dehler u. P. Dehler, Fabr. v. Lombricht. Willnigel, Fabr. v. Stuttgart.
- In Privathäusern.
- Bei Oberst v. Neoz: Zil. v. Langen v. Neuenstadt.
 - Bei Frau Hauptmann Pötters: Zil. v. Brangel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. K. M. W. Müller'schen Post- und Buchhandlung.